

Die Tournee wurde aus dem Herbst 2018 in den Herbst 2019 verlegt. Tickets bleiben gültig oder können dort zurück gegeben werden, wo sie gekauft wurden!

-----

Seit 1989 hat Kanadas ANNIHILATOR nicht aufgehört, Platten zu veröffentlichen und die Welt zu bereisen. Trotz des sich ständig ändernden Klimas der Metal World (und der Veröffentlichung einer Reihe von "verschiedenen" Metal-Platten mit verschiedenen Aufstellungen) haben Jeff Waters und seine Firma seit dem Debütalbum der Band "Alice In Hell" durchwegs starke Alben geliefert. Dann gab es 1990 den Bestseller "Never, Neverland", 1995 "King of the Kill", "Schizo Deluxe" von 2005 und viele weitere von der Kritik gefeierte Veröffentlichungen bis zur "Suicide Society" von 2015. Das "Under-the-Radar" Der Einfluss dieser Band und des Autors / Gitarristen / Sängers Jeff Waters wurde von einer Tonne bekannter Musiker und Bands im gesamten Bereich der Metal-Welt wahrgenommen; dieser Einfluss erstreckt sich sogar bis in das Hardrock- und Instrumentalisten-Genre hinein.

Der Hauptmann von ANNIHILATOR, Jeff Waters, bietet dies in seiner bescheidenen Art als Antwort an: "Die Musik von ANNIHILATOR wurde von gut hundert meiner Lieblingsbands und Musikern beeinflusst; Sie können ihre Beiträge zu dem hören, was ich in ANNIHILATORS Katalog getan habe. Es ist ein Bonus und eine Ehre, wenn Bands und Musiker, die ich liebe, erwähnen, dass ich etwas mit ihrem Spiel oder ihren Songs zu tun habe! "

All das führt dazu, dass ANNIHILATORS 16. Studio-Veröffentlichung "For The Demented" sicherlich ihre vollständigste und definitivste Aussage ist.

"Es war an der Zeit zu analysieren, was viele Fans im Laufe der Jahre mir immer wieder gesagt haben", sagt Waters. "Es war Zeit, sich hinzusetzen und herauszufinden, warum" ANNIHILATORS frühes Thrash-meets-melodic "die Ohren von so vielen UND-Fans eroberte und versuchte, den" Fan "-Teil meines Schreibens / Spielens / Singens aus der Tür zu wischen und willkommen zu heißen Zurück zu dem größtenteils originalen Waters-Song, der die ersten vier ANNIHILATOR-Alben sein sollte.

"Waters wagte sich nicht allein zurück, während er durch die Geschichte von ANNIHILATOR zurückblickte. "Mir war klar, dass der Versuch, die Vergangenheit wieder einzufangen, normalerweise fehlschlägt oder zumindest nicht annähernd erreicht wird. Also habe ich mich entschieden, mit Rich Hinks, meinem Bassisten für die letzten Jahre, sowohl musikalisch als auch physisch frische Ohren zu bringen. Und ich mache die meisten meiner Platten selbst, schreibe und spiele am liebsten alleine, mischte, mastere, ingenieure, etc ..., es kann zur Routine werden und kann dich oft davon abhalten, objektiver und kreativer zu sein. Rich kam und co-schrieb die Musik mit mir, und co-produzierte die Anfangsstadien der Platte. Sein Hintergrund von klassischem Thrash Metal trifft auf einen neueren "Mathe" Metal Stil war die perfekte Kombination für mich um einfach zu fragen: "Was hältst du davon?" Er würde meistens mit "nicht dem ANNIHILATOR Stil, den ich mag" antworten wir würden weitermachen, bis wir beide das Kern-ANNIHILATOR-Riffing und den Schreibstil vor uns hatten.

Unterm Strich fängt "For The Demented" ein Gefühl von ANNIHILATORS Demos 1985-87 mit den ersten 4 ANNIHILATOR Records ab. Zurück zum Thrash meets Melodie, aber mit

purem Waters-Gitarren-Riffing, Upgrade-Leadgitarren-Shredding und Vocals zurück zu den Demo-Tagen trifft die "King of The Kill" -Rekord auf. Textlich legte ich ein Thema auf die Platte: den menschlichen Geist und all seinen Ruhm, Komplexität, Vielfalt, Schwächen und Wahnsinn! So ziemlich die Verrücktheit der Musik wird durch die Texte ergänzt. " "Ich denke, Metal Fans werden viel von dem hören, worauf sie von ANNIHILATOR gewartet haben."